

8. Übungsblatt zur Vorlesung Höhere Mathematik 2 für Elektrotechnik

Aufgabe 1

Die Spannung u_C an dem Kondensator in einem Schwingkreis mit der Kapazität C , der Induktivität L und dem Widerstand R wird gegeben durch die Differenzialgleichung

$$u_C''(t) + \frac{R}{L} \cdot u_C'(t) + \frac{1}{LC} \cdot u_C(t) = 0.$$

- a) Berechnen Sie die allgemeine Lösung für $C = 100\mu\text{F}$, $L = 10\text{mH}$ und
- $R = 10\Omega$,
 - $R = 20\Omega$,
 - $R = 50\Omega$.
- b) Für welchen Wert von R aus a) klingen die Lösungen am schnellsten ab?

Aufgabe 2

Ein Schwingkreis mit der Kapazität C , der Induktivität L und dem Widerstand R wird mit einer äußeren Spannung

$$U(t) = \hat{u} \cdot \sin(\omega t)$$

angeregt. Die Spannung u_C an dem Kondensator wird dann gegeben durch die Differenzialgleichung

$$LC \cdot u_C''(t) + RC \cdot u_C'(t) + u_C(t) = U(t).$$

Konkret sei

$$C = 100\mu\text{F}, \quad L = 10\text{mH}, \quad R = 10\Omega, \quad \hat{u} = 2\text{V} \quad \text{und} \quad \omega = 2k\text{Hz}.$$

- a) Bestimmen Sie mit Hilfe einer komplexen Ansatzfunktion $u \cdot e^{j\omega t}$ eine Lösung $u_C(t)$
- in der Form $u_C(t) = \hat{u}_1 \sin(\omega t) + \hat{u}_2 \cos(\omega t)$,
 - (mit Hilfe eines Taschenrechners) in der Form $u_C(t) = \hat{u}_C \sin(\omega t + \varphi)$.
- b) Wie lautet die allgemeine Lösung der Differenzialgleichung? (Tipp: Aufgabe 1a))
Wie sieht das zeitliche Verhalten für große t aus?

Fortsetzung von Aufgabe 2

c) Für den Strom $I(t)$ gilt

$$I(t) = \dot{Q}_C(t) = C \cdot \dot{u}_C(t) = C \hat{u}_C \omega \cos(\omega t + \varphi).$$

Er besitzt also die Amplitude $\hat{i} = C \hat{u}_C \omega$.

i) Zeigen Sie, dass man die Stromamplitude allgemein darstellen kann als

$$\hat{i} = \hat{u} \cdot \frac{1}{\sqrt{\left(\frac{1}{C\omega} - L\omega\right)^2 + R^2}}.$$

ii) Plotten Sie die Funktion $\hat{i}(\omega)$ aus i) in Abhängigkeit von ω für exemplarische Werte von C , L , R und \hat{u} .

Für welches ω ist \hat{i} maximal?

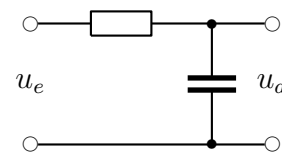
Sehen Sie einen Zusammenhang zu Blatt 7, Aufgabe 2c)?

Aufgabe 3

Ein einfacher Tiefpassfilter besteht aus einem Widerstand und einem Kondensator entsprechend nebenstehender Abbildung.

Bei einer Eingangsspannung $u_e(t)$ gilt für die Spannung $u_a(t)$ am Ausgang die Differentialgleichung

$$RC \cdot u_a'(t) + u_a(t) = u_e(t).$$



Betrachtet wird eine Eingangsspannung $u_e(t) = \hat{u}_e \cdot \sin(\omega t)$.

- Bestimmen Sie mit Hilfe einer komplexen Ansatzfunktion die Ausgangsspannung u_a in der Form $u_a(t) = u_1 \cdot \cos(\omega t) + u_2 \cdot \sin(\omega t)$.
- Bestimmen Sie die Amplitude \hat{u}_a der Ausgangsspannung in Abhängigkeit von der Frequenz ω .

Plotten Sie die Funktion $\hat{u}_a(\omega)$ und erklären Sie den Begriff „Tiefpassfilter“.

Aufgabe 4

Betrachtet wird ein Räuber-Beute-Modell mit Ressourcenbegrenzung:

Sei $u(t)$ die Populationsgröße der Beutetiere zur Zeit t und $v(t)$ die des entsprechenden Räubers. Dazu wird das Differenzialgleichungssystem

$$u' = u \cdot (2 - v - u)$$

$$v' = v \cdot (u - 1 - v)$$

betrachtet. Zur Zeit $t = 0$ sei $u(0) = v(0) = 0.5$.

Berechnen Sie mit dem Euler-Verfahren zur Schrittweite $h = 0.1$ Näherungen für $u(0.3)$ und $v(0.3)$.

(Sie können auch ein Programm zur numerischen Lösung des Problems schreiben.)

Aufgabe 5

Betrachtet wird die Differenzialgleichung dritter Ordnung

$$y''' = 2xy'y'' + 2y^2y'$$

mit den Anfangswerten

$$y(1) = 1, \quad y'(1) = -1, \quad y''(1) = 2.$$

- a) Transformieren Sie die Differenzialgleichung inklusive der Anfangsbedingung in ein Differenzialgleichungssystem erster Ordnung.
- b) Führen Sie zwei Schritte des Euler-Verfahrens mit der Schrittweite $h = 0.1$ aus.